

Der Blick einer Fassade...

...warum sagst du mir nicht was los ist?(HikaruxKaoru)

Von Lynny

Kapitel 5: Fortsetzungskapitel Happy End

Nachdem ich so lange hab warten lassen, folgt nun das letzte Kapitel meiner FF! Gomene, dass es so lange gedauert hat TT____TT...hoffentlich gefällt es euch wenigstens als Entschädigung..und wenn nicht, dürft ihr mir ruhig Morddrohungen schicken...*snif*

Nja....Wünsche euch dann trotzdem mal viel Spaß ^^"

Ein warmer Sonnenstrahl kitzelt meine Nasenspitze. Vorsichtig öffne ich meine Augen, um danach das Gesicht zu sehen das ich liebe. Sanft streichen meine zarten Fingerkuppen über die Lippen, bevor ich diese mit einem Kuss versiegel. Daraufhin schauen mich zwei Augen etwas überrascht, aber auch sanftmütig an. Ich liebe diese Augen an meinen geliebten O-niichan. Um ehrlich zu sein: Ich liebe alles, wirklich alles an ihm! Die Erinnerungen des gestrigen Tages werden mir bestimmt die nächsten Tagen nicht aus dem Sinn gehen. Schließlich konnte es doch wohl keiner ahnen, dass mein Bruder dasselbe fühlt! Aber genauso wenig wissen alle wie glücklich mich das macht!

Allmählich ein Lösen des Kusses.

"Ich liebe dich Kaoru..."

Sanfte Lippen die diese schönen Worte formen.

"Ich dich auch Hikaru."

Eine Erwiderung die nicht schöner sein könnte.

"Achja, ich- HATSCHII!!!"

Ein Niesen, dass den Raum erfüllt...

"Hi-Hikaru!!! Hast du dich erkältet?!"

...und ein besorgter Bruder der daneben liegt.

Warum siehst du mich so an? Ist es dir peinlich, dass du -der ach so große Hikaru Hitachiin- dich erkältet hast? Schmunzelnd denke ich jene Worte, doch äußerlich bin ich ernsthaft besorgt. Zaghafst streiche ich über die Stirn des Größeren und stelle eine leicht erhöhte Temperatur fest. Ein leises "Du hast Fieber, Hikaru." weicht mir über die Lippen, bevor mein Haupt sich erhebt, um kühles Nass aufzusuchen. Die Blicke meines O-niichans spüre ich derweilen immernoch. Natürlich hätte ich ihn umarmt,

wäre bei ihm geblieben! Doch wenn ich daran denke, dass jemand anderes den schönen muskulösen Körper mit der weichen Haut berührt, fühle ich die aufkommende Eifersucht. Zumindest denke ich, dass es sich um Eifersucht handelt, da ich dieses Gefühl schon öfters im Zusammenhang mit dir gespührt habe.

Leise Schritte die sich vom Krankenbett entfernen.

"Ich bin gleich wieder da! Bleib ruhig liegen O-niichan..."

Sanfte Worte die keine Entgegnung zulassen...

"Okay...aber wo gehst du hin?"

Gelbe Augen, die einen traurigen Glanz tragen.

"Ich hole sämtliche Sachen um dich zu pflegen~"

Ein aufmunterndes Lächeln....

"Kaoru...."

...und ein gerührter Bruder der die Anzeichen einer Erkältung trägt...

Wo soll ich anfangen? Wadenwickel? Schmerzmittel? Taschentücher? Am besten alles gleichzeitig, oder? Mit dieser Erkenntnis schreite ich -Krankenschwester Kaoru Hitachiin- Richtung Hausapotheke, die am Ende der Villa liegt. Jetzt mag sich jeder fragen: "Sie haben wie ganz normale Bürger einen Medikamentenschrank?" Da müssen wir beide alle leider enttäuschen. Kein Schrank beinhaltet die notwendigen Stoffe, sondern ein ganzes Medikamentenzimmer mit einem hauseigenem Apotheker! Nach kurzer Zeit stehe ich vor der Türe und werde sogleich hineingebeten.

"Kaoru-sama! Was führt Sie denn hier her?"

Eine freundliche Stimme ertönt und eine Hand wird dem besorgten Bruder entgegen gestreckt.

"Mein Bruder ist krank! Er hat wohl einen Grippalen Infekt oder so..."

Ein Seufzen entweicht dem alten Apotheker.

"Dann nehmen wir am besten ACC Akut als Schleimlöser! Dazu kriegt er noch Nasenspray und Paracetamol, da man nur die einzelnen Beschwerden lindern kann!"

Der Jüngere nickt erleichtert und nimmt nach einer kurzen Wartezeit die Heilmittel entgegen...

"Ich bedanke mich!"

So geliebter Bruder! Schritt eins "Besorgung der Medikamente" wäre erledigt! Nun tragen mich meine Beine in die Küche, damit ich eine Schüssel mit Wasser füllen kann. Nachdem ich den Weg dorthin gebahnt habe, müssen meine Hände nun noch die Schüssel mit Wasser und Tücher tragen -als ob die Medikamente nicht schon genug wären. Aber was tut man nicht alles für seinen Bruder? Vorsichtig balanciere ich die Wasserschüssel bis ich in unserem Zimmer ankomme. Deine Aura gefällt mir gar nicht...so niedergeschlagen und erschöpft....

"Hikaru....hier bin ich wieder..."

Eine besorgte Stimme die sich nähert...

"Mhmm...."

Eine schwache Stimme die zu vernehmen ist.

"Ich komme ja schon..ich komme ja schon!"

Schnelle Schritte die zum Krankenbett eilen.

Am besten sollte so schnell wie möglich ein Arzt herkommen! Der Zustand ist doch nicht mehr normal, oder? Vorsichtig stelle ich die Wasserschüssel auf dem Nachttisch ab und wringe ein Tuch in diesem aus. Kurz danach landet das kühle Tuch auf der Stirn meines Bruders, damit dieser die kühlende Wirkung entfalten kann. Sofort schließen sich seine Augen, wie ich bemerke und bleibe selbstverständlich bei ihm! Schließlich muss man doch eine geliebte Person gesund pflegen, oder etwa nicht? Langsam schweift mein Blick Richtung Tabletten. Sollte er nicht allmählich eine nehmen? Ich weiß ganz genau, dass er Tabletten hasst...also wie sollte ich ihn unbemerkt welche geben? Hikaru hat meine Grübeleien höchstwahrscheinlich bemerkt...so wie er mich fragend ansieht...

"Ist was Kaoru?"

Fragt der Kranke.

"Nein Hikaru....aber...."

Ein sanftes Lächeln, welches auf den Lippen der "Krankenschwester" liegt.

"....darf ich dich küssen?"

Ein verwirrter Gesichtsausdruck seitens des Liegenden...

"K-Kaoru?!"

....der das alles gar nicht realisiert.

Ein siegessicheres Lächeln umspielt mein Gesicht, das auf Hikaru eher "normal" wirken sollte. Denn mein Plan scheint zu klappen! Fast unbemerkt öffnete ich die Tablettenpackung und nehme eine bittere kleine runde Paracetamol-Tablette in die Hand. Vorsichtig nähere ich mich seinem Gesicht und nehme die Tablette kurz vor dem Kuss in den Mund. Da ich meinen geliebten Freund, Bruder und Partner kenne warte ich etwas ungeduldig auf den bittenden Einlass seiner Zunge, da die Tablette allmählich seinen bitteren Geschmack entfaltet. Wie erwartet steigt mein geliebter Onii-san auf das Spiel ein bis er plötzlich seine Augen öffnet und mich verwirrt ansieht..oder war es eher ein entsetzter Gesichtsausdruck?

"EKELEHAFT!...was soll das? Da dachte ich du ergreifst die Initiative und-"

Ein leises Husten, welches vom "Entsetzten" kommt...

"Ich weiß ja, dass du Tabletten hasst...ich habe es nur dir zur Liebe getan!"

...während der andere ein leises Kichern von sich gibt.

"....mein geliebter, kleiner, raffinierter, schlauer, niedlicher-"

Ein plötzlicher Kuss, der die etwas sarkastisch klingenden Bezeichnungen auslöschen sollen.

Ich wusste es....ich wusste es, dass er so reagiert! Aber letztendlich habe ich mein Ziel dennoch erreicht. Er hat die Tablette geschluckt, wobei er im Gegensatz dazu einen Kuss von mir bekam! Deshalb soll er sich ja nicht beschweren...schließlich will ich ja nur, dass er gesund wird, damit auch Tamaki Ruhe gibt. Wie kommt Tamaki immer auf solche Ideen Hikaru jede Stunde anzurufen, um sich zu erkundigen wie es ihm geht? Ich will mit ihm alleine sein....im Host Club muss es so aussehen, als wäre unsere Liebe nur gespielt...aber es ist die Realität! Dann will man wenigstens die Zeit während Hikarus Bettruhe nutzen....und dann-

"Riiiiing.....Riiiiing....."

Das Telefon.

"Tamaki."

Eine eindeutige Feststellung der Zwillinge.

"Geh nicht ran, Hikaru....schon lieber deine Stimme..."

Worte dessen Klang die Genervtheit trägt...

"Lass uns lieber die Zeit zusammen etwas genießen...."

...und die Sehnsucht der trauten Zweisamkeit widerspiegeln....

Wenn man vom Teufel spricht...dieser Idiot! Aber zum Glück lässt er nicht lange klingeln. Langsam fällt mein Blick auf das Telefon. Nebenbei sucht meine rechte Hand zu dem nervigen Gerät, um auf den Bildschirm zu schauen. Wie erwartet steht auf dem Display "1 unbeantworteter Anruf : Tamaki". Ein leiser Seufzer entweicht meinem Mund, wobei ich nebenbei das Handy ausschalte. Wenigstens etwas Ruhe sollte man uns doch gönnen...aber wichtiger ist es mir, dass es Hikaru bald besser geht -und das nicht nur aus egoistischen Gründen. Wann wohl die Tablette helfen wird? Jetzt gleich? In 30 Minuten? Oder noch später? Interessiert wandert mein Blick zum Gesicht des Betthüters. Doch dieser wirkt etwas schmerzverzogen, anstatt wohl lächelnd. Die Sorge schleicht sich immer höher...

"Hikaru?"

Keine Antwort.

"HIKARU?!"

Kein Zucken, keine Bewegung, rein gar nichts.

"Hikaru...Hikaru...HIKARU!!!"

Jetzt eine Bewegung, die aber von dem panischen Rütteln des jüngeren Bruders stammt.

Verdammt, was ist mit ihm? Anstatt eine Besserung ist eine Verschlechterung eingetreten! Was soll ich tun? Es ist meine Schuld...hätte ich ihn nicht gezwungen, die Tablette zu nehmen, würde er sich normal auskurieren! Panisch laufe ich in Richtung Arztzimmer um unseren Hausarzt schnellmöglichst zu meinen geliebten Bruder zu bringen. Ein Gesicht voller Schmerz und ein Gesicht voller Sorge werden mir gezeigt. Die Tränen lassen meine Sicht verschwimmen, sodass meine Wahrnehmung nur noch verzerrt zu Stande kommt...

+*

Ein leises Piepen sucht sein Echo in einem Raum. Der Raum ist weiß gestrichen und kein farbiger Akzent sucht den Weg, um alles etwas fröhlicher erscheinen zu lassen. Nebenbei erwache ich, spüre nur Rückenschmerzen, die mir meinen letzten Nerv rauben, da mein Körper auf einem harten Plastikstuhl ruht. Das Piepen, mal schneller, mal langsamer. Dann regelmäßig, doch dann intervallenmäßig. Ebenfalls ist ein "windiges" Geräusch zu hören, das sich wie ein lautes Atmen anhört. Ich will es immernoch nicht fassen, aber ich weiß wo ich bin...trotzdem würde ich lieber "woanders" sein, doch ich will bei ihm bleiben...Zögerlich blicke ich auf, suche den Besitzer dieses Raumes, wobei mein Blick erstmal eine Landschaft voller Kabel und Geräte durchsuchen muss. Um kurz zu sagen: ich bin im Krankenhaus -bei Hikaru. Er wurde sofort hierher transportiert, da er einen allergischen Schock erlitt. Der allergische Schock wurde von der Paracetamol-Tablette hervorgerufen, weshalb er nun mit Herzrasen, Atemnot und Schweißausbrüchen auf der Intensivstation liegt. Es

ist alles....meine Schuld, geliebter Bruder...

Leise Schritte, die im Piepen der lebenswichtigen Geräten untergehen.

"Hikaru...es tut mir so leid..."

Zärtlich wird eine kalkweiße Hand in eine normal getönte Hand genommen.

"...bitte werde wieder gesund..."

Zitternde Lippen die die schweißbenetzte Hand küsst.

"...denn ich liebe und brauche dich...!"

Ich kann nicht mehr....denn die Schuld zerfrisst mich! Er hat bis jetzt nicht einmal die Augen geöffnet und dabei ist die Besucherzeit gleich um. Eine Krankenschwester betritt den Raum und zeigt mir mit ihrem ernsten Blick, dass ich gleich gehen muss. Vorsichtig erhebe ich mich und gehe zur Tür, bevor ich mich nochmal umdrehe und zu dem Intensivstation-Patienten schaue. Die Tränen halte ich selbstverständlich zurück, da ich sie lieber im Stillen in freien Lauf lassen möchte. Am liebsten würde ich hier bleiben, doch die Erfüllung dieses Wunsches bleibt mir verboten. Langsam treten meine Beine wieder in Kraft um mich schweren Herzens auf den Weg zu machen...

"Kaoru....Kaoru.....nicht"

War das nur Einbildung oder Realität?

"Verlass...mich nicht..."

Wunschdenken, nicht mehr als Wunschdenken...

"Bleib hier..."

Gedanken die einem nur einen Streich spielen?

"...Kaoru..."

Oder doch Realität?

Ich kann nicht anders, ich muss nochmal zurück zu Hikarus Zimmer! Ich weiß nicht wieso, aber meine Innere Stimme sagt, dass ich nach ihm sehen muss! Meine Schritte werden schneller...zwar war ich schon die Hälfte des Nach-Hause-Weges gegangen, aber das ist mir nun egal! Auch wenn die Besucherzeit schon mehr als um ist, bahne ich mir meinen Weg. Mehrere Krankenschwestern wollen mich an meinem Vorhaben hindern, aber das lasse ich nicht zu! Etwas außer Atem reiße ich die Tür auf....und.....und....bleibe erstmal wie angewurzelt stehen....

"Hikaru?"

Kaum hörbar gesprochen, dreht sich der Kopf des Angesprochenen dennoch zur Stimmquelle.

"Kaoru...."

Das Gesicht noch ganz weiß und schweißbedeckt...

"...du bist ja gekommen..."

...und trägt dennoch ein glückliches, sanftes Lächeln.

"Du bist ja wach...Hikaru...HIKARU!"

Nun werden die Worte lauter und eine sanfte Umarmung, die nicht unterdrückt werden kann zaubert dem Kranken ein Strahlen ins Gesicht.

Ich danke dir meine Innere Stimme, danke das du mich zu meinem geliebten Bruder geführt hast! Endlich ist er erwacht und ich kann sein Lächeln wieder sehen! Ich bin ja so glücklich...mein geliebter O-niichan...mein Geliebter...nun merke ich erst jetzt, das

meine Tränen, die ich zu unterdrücken versuchte, über meine Wange kullern. Sanft werden diese von dem noch Schwachen weggeküsst....

"Geht es dir besser?"

"Ja...aber nur weil du bei mir warst!"

"Du hast das gemerkt?"

"Natürlich...schließlich war ich nicht tot! Und selbst dann würde ich dich spüren...."

"Ich.....hach Hikaru...."

...Ein Kuss, der als Liebessiegel gilt....

+*

Nun war eine Woche nach dem Schock vergangen und Hikaru geht es zum Glück wieder gut. Nun wissen wir, dass er allergisch gegen den Wirkstoff im Paracetamol ist und können nun vorbeugen. Zum Glück war ich sofort zum Arzt geeilt, denn es hätte auch "böse" enden können. Aber nun ist alles wieder okay und als Strafe....

"HATSCHIII!"

"Na mein geliebter, kleiner, raffinierter, schlauer, niedlicher, Nii-chan? Nun darfst du mich nicht küssen, weil ich mich sonst wieder anstecke!"

"Ich habe mich nur angesteckt, damit ich dir helfen kann..."

"... und letztendlich im Krankenhaus lande..."

".Hikaru.....es...es tut mir doch-"

"Ich weiß doch...mein geliebter Bruder...."

"...."

»Ich liebe dich...«

Soooo~ nun ist meine FF "Der Blick einer Fassade" abgeschlossen! Ich hoffe, dass euch mein Fortsetzungskapitel des Happy Ends gefallen hat!

Geisterkatze hatte ja als Vorschlag geschrieben, dass ja einer krank werden könnte....das hatte ich auch eigentlich vor!

Aber sie hatte meine Idee erraten....*grumml*

Ach...ich kann ihr nicht länger sauer sein xD

Ich würde mich wirklich abgöttisch über Kommentare freuen!

Und auch vielen lieben Dank an alle Kommi-Schreiber!

Ich hatte noch nie im Leben so viele Kommentare in einem Kapitel!

Ich sage nur: 4 Kapitel und 36 Kommentare....ich werde immernoch vor Freude erschlagen!!! <3<3<3

mit armen fuchtel

Ein großes Arigatou!

LG Lynn-Chan